

DIRECT HUBS

Jeden Tag gehen wertvolle Nährstoffe und Ressourcen im Müll, WC oder Abfluss verloren. Wir möchten gemeinsam mit Stakeholdern und engagierten Bürger*innen ein Konzept erarbeiten, das dieser Entwicklung entgegenwirkt. Leerstand in Städten soll hier eine zentrale Rolle spielen und mit innovativen Ideen, Technologien und Geschäftsmodellen wiederbelebt werden. Im Zentrum stehen Urban Farming-Lösungen, die Lebensmittelproduktion wieder in die Städte bringen und Nährstoffkreisläufe schließen.

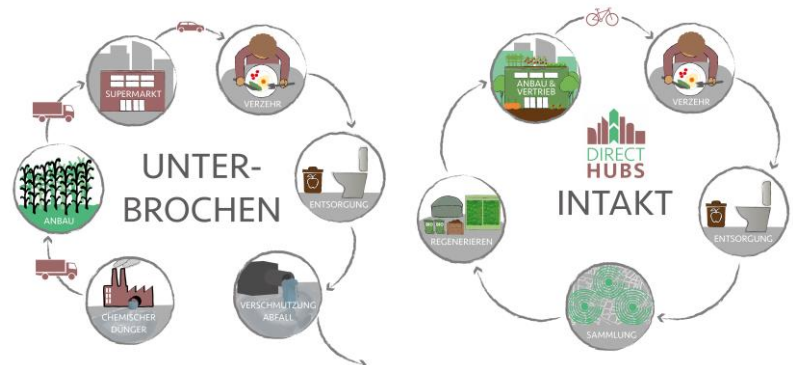
ZUM PROJEKT

DIRECT HUBS zielt darauf ab, Bewohner*innen einer Stadt auf nahe Lebensmittelkreisläufe nicht nur aufmerksam zu machen, sondern sie auch daran teilnehmen und selber aktiv werden zu lassen. Dabei sollen von den Bewohner*innen mitinitiierte Innovationsräume geplant werden, die zukünftige Umschlagpunkte und Erlebnisräume von und mit Lebensmitteln werden sollen.

Diese Innovations-Hubs können in Zukunft in einer Stadt als Umschlagplätze zur Wiedergewinnung von Ressourcen, für lokale Wertschöpfung und direkte Teilnahme der Bürger*innen dienen. In weiterer Folge können diese Zentren über den Nahrungsmittelsektor hinaus Orte der Begegnung und des gemeinsamen Schaffens werden und Partizipation fördern.

Ziel des Projekts ist es technische, partizipative und finanzielle Modelle für die Realisierung und Replikation solcher „DIRECT HUBS“ in Städten zu erarbeiten. Mit konkreten Plänen für drei Grätzeln in Wien möchten wir den Startschuss für eine erfolgreiche Umsetzung geben.

Lebensmittel-Wertschöpfungskette



Copyright: alchemia-nova

HARDFACTS

Laufzeit: 03/2021-02/2023

Budget: 131.988 Euro

Stand: März 2021

